Vorstellung der Bundesbahndirektion als barrierefreies Bürgeramt

Ausschuss Soziales, Gleichstellung und Inklusion – 21.04.26

„Vielfältig, zukunftsfähig und einladend -

*In der Bundesbahndirektion erleben unsere Bürger*innen und Mitarbeiter*innen persönliche Beratung und digitale Prozesse der Stadt und des Jobcenters sowie Lehre und Forschung der Bergischen Universität in einem offenen und modernen* ***Haus der Bürger*innen.“***

Warum es immer (aber nicht nur) um Centimeter geht…

Rampenneigung 6 %, Ruhepodeste, Handläufe und Radabweiser, Kontraste

Hubpodeste am Eingang Ost

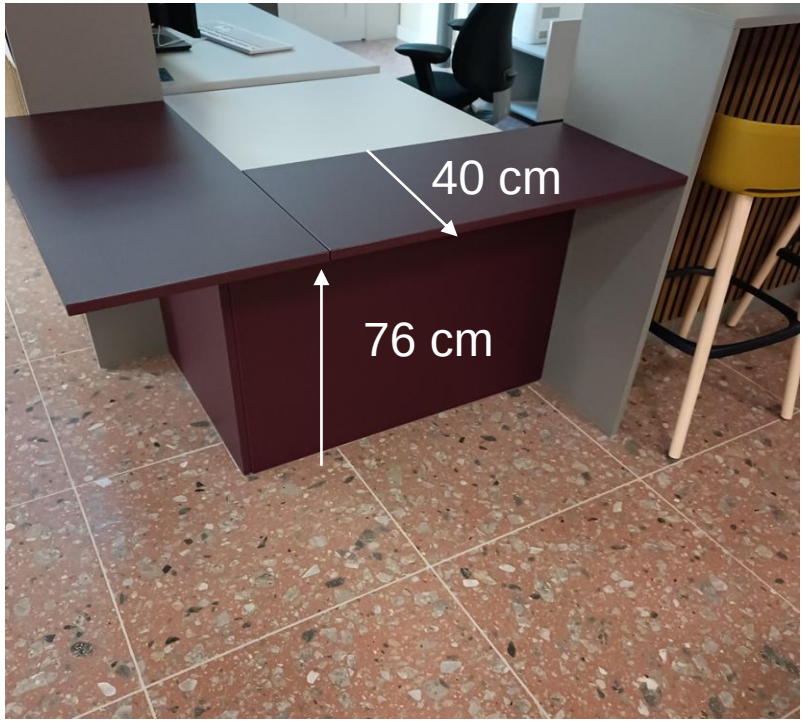
überwinden Stufen, sind selbsttätig zu bedienen

Aufzugtürbreiten– Mindestanforderung

DIN Normen sind umgesetzt

Der Wartebereich

mit Hilfsmitteln und in Begleitung auf der Fläche warten

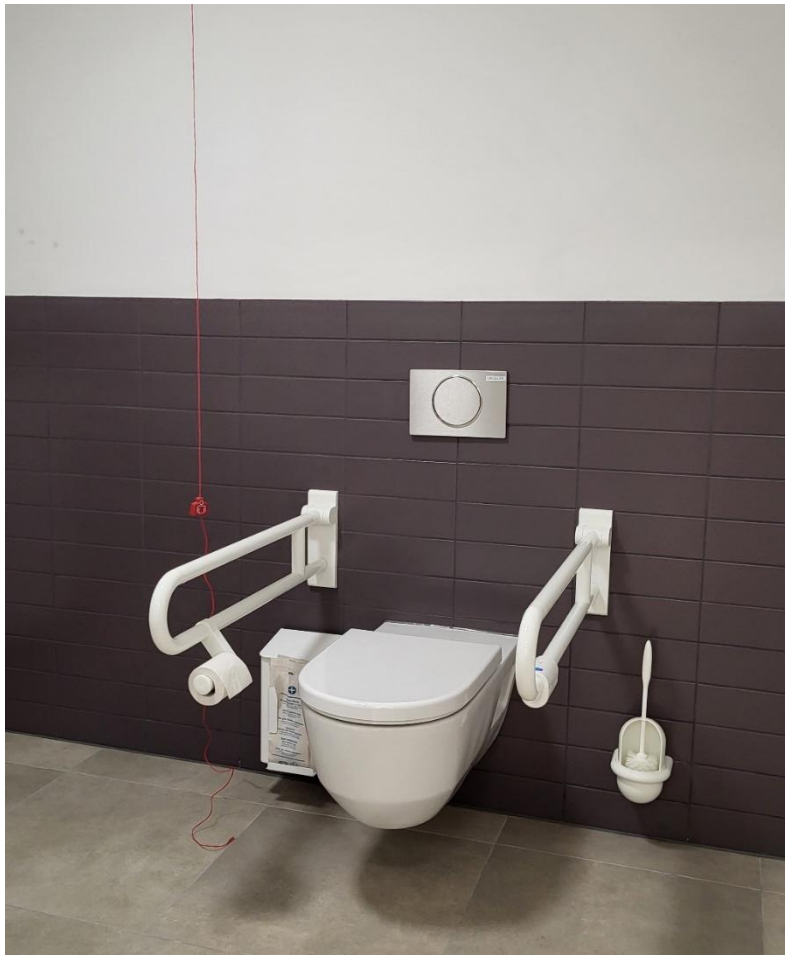


Am „Schalter“

unterfahrbar, kontrastreiche Gestaltung, EC Gerät bedienbar

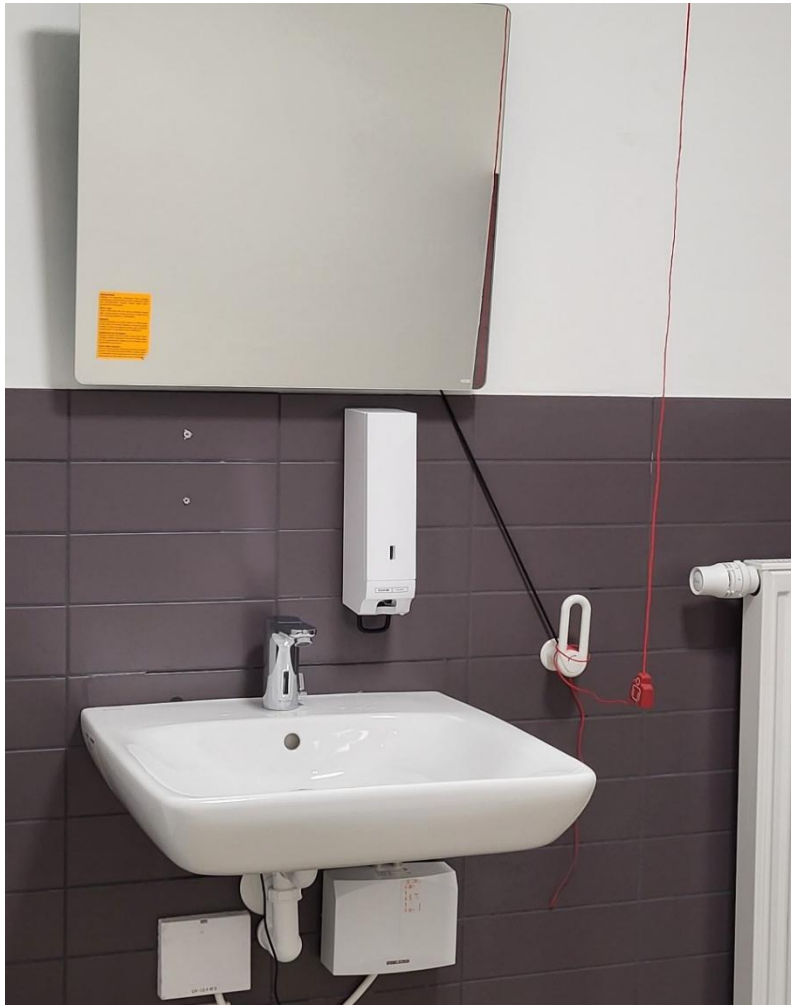
Point ID Geräte

Höhenverstellbar auch für kleine oder sitzende Personen, Bewegungsfläche mit E-Rollstuhl knapp



Das stille Örtchen

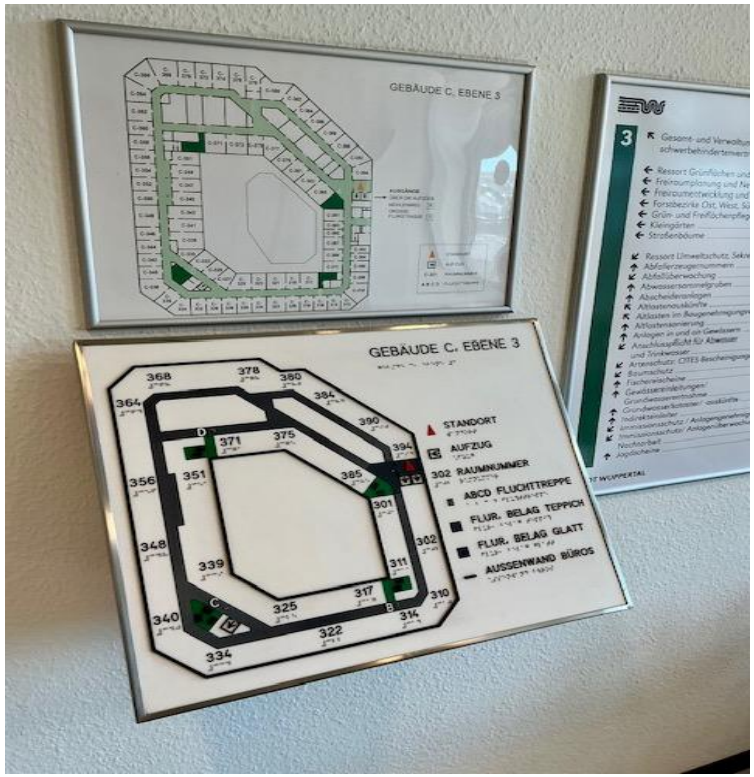
Kontraste, Klappgriffe mit Funktion, Notruf

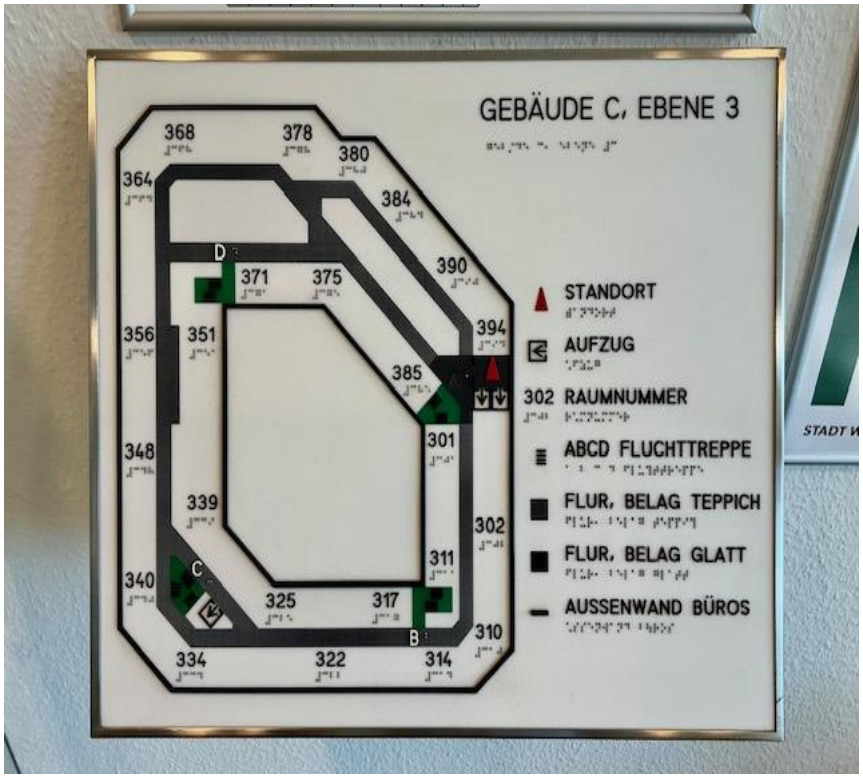


Spiegel höhenverstellbar, zweiter Notruf, Waschtisch unterfahrbar, Kontraste

Bedientableau

Schrift erhaben, Braille, Kontraste, Notruf deutlich abgesetzt



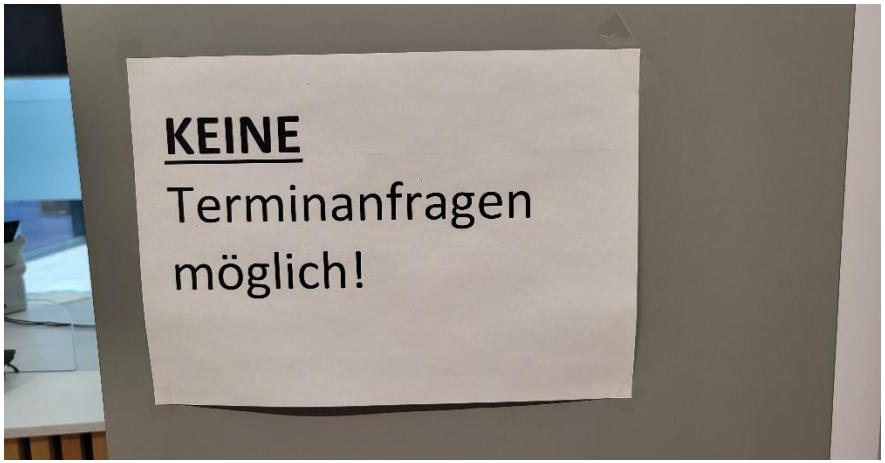


Und was kommt noch?

z. B. taktile Gebäudepläne, Blindenleitsysteme

Raumnummer

Kontraste, tastbar, Brailleschrift



Was fehlt?

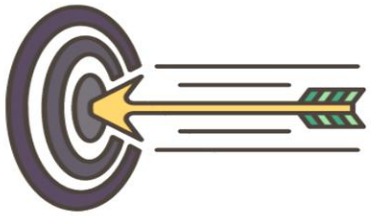
Termine und Möglichkeiten

Was fehlt?

- Blindenleitsystem auf dem Vorplatz zum Eingang – Ost Rampe
- 2 Sinne Prinzip beim Anmeldeterminal
  und bei den Aufrufmonitoren nicht vorhanden
- Treppenstufenmarkierungen in den historischen Treppenhäusern (Denkmalschutz)
- Eine Umgebung ohne Baustellen-Barrieren
- Freie Termine und die Möglichkeit Termine vor Ort zu vereinbaren

Wir fragen nach! Aktueller Fragebogen online:
Erfahrungen in der Bundesbahndirektion

Wir informieren!
Barrierefreiheit | ehemalige Bundesbahndirektion
Bundesbahndirektion - Barrierefreie Zugänge | INKLUSIONSBÜRO



Danke fürs zuschauen!